

Nr. 60/2020

Magdeburg, 11.11.2020

WIE SCHAFFEN WIR EINE BIO-BASIERTE UND NACHHALTIGE WIRTSCHAFT?

Politikwissenschaftler Michael Böcher in den Bioökonomierat berufen

Prof. Dr. Michael Böcher vom Lehrstuhl für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung der Universität Magdeburg ist in den Bioökonomierat der Bundesregierung berufen worden. Für die Dauer von drei Jahren wird er als Mitglied dieses Beratungsgremiums die Bundesregierung bei der Umsetzung ihrer 2020 verabschiedeten Nationalen Bioökonomiestrategie beraten.

Ziel der Bundesregierung ist es dabei, innerhalb der kommenden Jahre verstärkt eine nachhaltige, kreislauforientierte Wirtschaft zu fördern, die sich sowohl im energetischen als auch im stofflichen Bereich nicht mehr auf fossile Rohstoffe stützt, sondern auf die nachhaltige Nutzung biobasierter Ressourcen. So, zum Beispiel, wenn Mikroorganismen eingesetzt werden, um Biopharmaka wie Insulin herzustellen oder durch innovative Verfahrenstechniken aus Pflanzen Waschmittel gewonnen werden.

Der Bioökonomierat ist mit unabhängigen und ehrenamtlichen Experten diverser wissenschaftlicher Fachdisziplinen sowie Vertretern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft besetzt. Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berufene Gremium soll dabei Empfehlungen und Stellungnahmen erarbeiten sowie zu öffentlichen Debatten zur Bioökonomie beitragen. Dabei sollen auch Konflikte thematisiert werden, die bei der Umsetzung der mit der Bioökonomie verknüpften Nachhaltigkeitsziele auftreten können.

„Ich freue mich sehr auf diese herausfordernde Aufgabe im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Politik zu diesem Zukunftsthema“, so Michael Böcher. „Als Politikwissenschaftler möchte ich hier dazu beitragen, dass politische Zielkonflikte zwischen Nachhaltigkeit und Bioökonomie stärker als bisher beachtet werden und auch die Verbraucherinnen und Verbraucher mit ihren Interessen angemessen berücksichtigt werden.“

1/2

Prof. Dr. Michael Böcher ist seit 2016 Professor für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er hat den Magdeburger Teil des gemeinsam mit der FernUniversität in Hagen durchgeführten Forschungsprojektes „Bio-Ökopoli“ geleitet und beschäftigt sich in seinen Forschungen seit Jahren mit Nachhaltigkeitspolitik und wissenschaftlicher Politikberatung. Zu umwelt- und klimapolitischen Fragen hat er bereits verschiedene Institutionen im In- und Ausland beraten, unter anderem das deutsche Umweltbundesamt, das österreichische Wissenschaftsministerium und das deutsche Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Bildunterschrift:

Prof. Dr. Michael Böcher

— Foto: Jana Dünnhaupt / Universität Magdeburg

Kontakt für die Medien: Prof. Dr. Michael Böcher, Lehrstuhl für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung, Tel.: +49 391 67-56585, E-Mail: michael.boecher@ovgu.de

—